

## PRESSEMITTEILUNG

07. Juli 2022

# Jobcenter München betreut bereits 5.600 Geflüchtete aus der Ukraine

Seit dem 01. Juni 2022 werden geflüchtete Menschen aus der Ukraine vom Jobcenter München betreut. Bei Bedarf erhalten Geflüchtete Leistungen zum Lebensunterhalt sowie Zahlungen für Miete und Heizung. Voraussetzung dafür ist ein Aufenthaltstitel oder eine Fiktionsbescheinigung von der Ausländerbehörde. Die Menschen haben anschließend drei Monate Zeit, ihre Anträge zu stellen. Durch die Übergangsregelung können sie bis zum Wechsel in das Jobcenter München weiterhin ihre Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Diese Übergangsregelung stellt sicher, dass alle Menschen ihr Geld verlässlich bekommen und sich keine Lücke auftut. Zusätzlich entzerrt die Regelung das Antragsvolumen im Jobcenter München, da nicht alle Menschen gleichzeitig ihre Anträge stellen müssen.

### **80% der arbeitslos gemeldeten Geflüchteten aus der Ukraine sind Frauen**

Aktuell (Datenstand: 30.06.2022) sind 5.604 ukrainische Geflüchtete ab 15 Jahren im Jobcenter München registriert. Davon sind knapp 3.000 Menschen als arbeitslos gemeldet. Der Anteil an Frauen beträgt hierbei 80%. Die Altersgruppe der 35 bis 45-Jährigen ist mit 29% am stärksten vertreten. Hingegen haben 13% der geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Der Anteil der geflüchteten Menschen aus der Ukraine an allen gemeldeten ausländischen Arbeitslosen im Jobcenter München beträgt mittlerweile 23,4% (ggü. 2,7% im Mai 2022).

### **Alle Hilfen aus einer Hand**

Das Jobcenter München hilft allen Menschen mit Fluchterfahrung - unabhängig von ihrer Herkunft. Neben der Regelleistung werden die tatsächlichen Kosten für die Unterkunft übernommen. Sofern Leistungen durch das Jobcenter München bewilligt werden, sind Flüchtlinge auch gesetzlich kranken- und pflegeversichert. Zudem erhalten die ukrainischen Leistungsbeziehenden umfangreiche Beratungen zur Arbeitsaufnahme sowie den Zugang zu allen Förder- und Qualifizierungsangeboten, zum Beispiel Sprachkursen, Integrationskursen sowie Weiterbildungen. Das Beratungsangebot zur Integration in den Arbeitsmarkt wurde bereits in den ersten Wochen seit dem Rechtskreiswechsel von über 4.000 Geflüchteten aus der Ukraine in Anspruch genommen. In einem ersten Schritt erhalten die geflüchteten Menschen bei Bedarf Unterstützung beim Spracherwerb sowie bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen. Das Jobcenter München arbeitet dabei eng mit anderen Behörden und Kooperationspartnern aus dem Bereich Flucht und Migration zusammen.

### **Pressekontakt**

Frank Donner  
Pressesprecher

### **Jobcenter München**

Mühdorfstr. 1  
81671 München  
Tel.: 089 – 45 355 1022  
E-Mail: [jobcenter-muenchen.presse@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-muenchen.presse@jobcenter-ge.de)  
[www.jobcenter-muenchen.de](http://www.jobcenter-muenchen.de)  
[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital)  
[www.twitter.com/jobcenterM](https://www.twitter.com/jobcenterM)